

**g.stolz**

---

**Von:** g.stolz [gs@gno.de]  
**Gesendet:** Montag, 10. Juli 2006 12:44  
**An:** AOK (michaela.janku@bw.aok.de)  
**Betreff:** VersNr.: 422830598  
**Signiert von:** gs@gno.de  
**Wichtigkeit:** Hoch  
**Anlagen:** AOK-Nachweis.pdf

Exp.:  
Günther Stolz

hier.: Anfrage an AOK - BW

betr.: Kostenübernahme " Dronabinol "

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon um 1997 wurde ich zu gleichem Thema vorstellig welches damals durch - AOK - Stg. negativ  
beschieden wurde !

Unter Vorlage der **Anlage** ( PDF-Datei ) bin ich gehalten abermals bzgl. der Frage um Kostenübernahme  
bei Ihnen vorstellig zu werden und Nachweis Ihrer Stellungnahme zu erbringen.

Ich versichere Ihnen sämtliche vorraussetzungen - leider - zu erfüllen / auch hatte ich schon ein ärztl. BTM  
Dronabinol Rezept /  
THC wird bei mir u.a. angewendet wg. jahrzentelanger heftiger Migräne / aush.Schmerzpatient /  
Untergewicht / wg. Nebenwirkungen d. Langzeit Schmerzmittelkonsum ( Nieren-Magen-Darm-Speicheldrüse )  
desweiteren wg. Herzinfarkt betr. Anwendung Injektion Imigran ( Schmerzmittel )  
auch wg. Schmerzen nach Bandscheibenschaden.

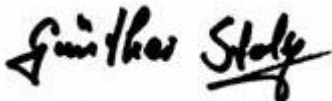
Ich bitte um die einfachste Form einer Stellungnahme bzgl. Fragestellung - Kostenübernahme -  
zu meiner Person bei obg. zugrunde gelegter Situation.

Ich bitte zu beachten dass hier ein schwebendes Verfahren existiert und Fristvorgaben bestehen !

Eine benachrichtigung an mich kann via Fax.: 0621 - 7480274 oder E-Mail erfolgen .

Anlage.: Begründung meiner Anfrage / Adobe-PDF-dat

mit freundlichem Gruß



11.07.2006



BfArM • Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 • D-53175 Bonn

Herrn  
Günther Stolz  
Hessische Str. 87  
68305 Mannheim

Postanschrift:  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Telefon: (01888) - 307 - 0  
(0228) 207 - 30  
Telefax: (01888) - 307 - 5210  
(0228) 207 - 5210  
e-mail: poststelle@bfarm.de

Ansprechpartner: Herr Dr. Schinkel  
schinkel@bfarm.de

Ihre Zeichen und Nachricht vom  
11/18/2005

Gesch.Z.: Bitte bei Antwort angeben  
82 - 4532113 - 1539/05

Telefon: (01888) 307 -  
- 5127

Bonn

5. Juli 2006

**Betäubungsmittelgesetz (BtMG; BGBl. 1994 I S. 358), zuletzt geändert durch Art. 15 G v. 21.06.2005 (BGBl. 2005 I S. 1818)**

hier: Antrag zum Umgang mit Cannabis zu medizinischen Zwecken

- Nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand ist Dronabinol, das seit geraumer Zeit in Deutschland als Rezeptursubstanz erhältlich ist und auf BtM-Rezept verschrieben werden könnte, zumindest gleich wirksam wie Cannabis. Wir benötigen deshalb eine innerhalb der letzten drei Monate ausgestellte Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse, dass eine Verschreibung von Dronabinol in Ihrem Fall auch nach dem inzwischen ergangenen Urteil des Bundessozialgerichts vom 4.4.2006 (Az. B1 KR 7/05 R) nicht übernommen würde.



Durchschrift

BfArM • Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 • D-53175 Bonn

Verwaltungsgericht Karlsruhe  
Postfach 11 14 51  
76064 Karlsruhe

Postanschrift:  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Telefon: (01888) - 307 - 0  
(0228) 207 - 30  
Telefax: (01888) - 307 - 5207  
(0228) 207 - 5207  
e-mail: poststelle@bfarm.de

Ihre Zeichen und Nachricht vom  
11 K 1501/06

Gesch.Z.: Bitte bei Antwort angeben  
64.19-V-7668

Telefon: (01888) 307 -  
4519

Bonn 04. Juli 2006

In dem verwaltungsgerichtlichen Verfahren des

**Herrn Günther Stolz, Mannheim**

gegen

**Bundesrepublik Deutschland**

*Wir sind immer  
für Sie da.*

Postanschrift: AOK - 68139 Mannheim

Herrn  
Günther Stolz  
Hessische Str. 87  
68305 Mannheim

Ihr Zeichen, Nachricht vom

Unser Zeichen  
22-Wey

## AOK – Die Gesundheitskasse Rhein-Neckar

Bezirksdirektion der AOK Baden-Württemberg

**AOK-KundenCenter Sandhofen**

Hausanschrift: Amselstraße 27 · 68307 Mannheim

Telefon 0621 79908-0

Telefax 0621 79908-2299

E-Mail: [kc.sandhofen@bw.aok.de](mailto:kc.sandhofen@bw.aok.de)

Internet: [www.aok.de](http://www.aok.de)

Für Sie sind wir da

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

☎ Montag – Freitag 7.00 – 21.00 Uhr

oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

**Ihre Gesprächspartnerin: Gudrun Weyrauch**

**Durchwahl: 0621 79908-2221**

**E-Mail: [gudrun.weyrauch@bw.aok.de](mailto:gudrun.weyrauch@bw.aok.de)**

Datum

11.07.2006

### Dronabinol

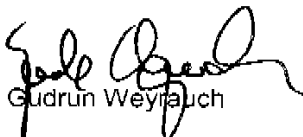
Guten Tag, sehr geehrter Herr Stolz,

die Verordnung von rezepturmäßig hergestellter Dronabinol-Lösung ist nach wie vor unzulässig. Die Krankenkassen dürfen jedoch nur die Kosten für Kassenrezepte übernehmen.

Nach Stellungnahme des BMG zur Verordnungsfähigkeit von Rezepturen mit den Cannabis-Wirkstoffen Dronabinol und Nabilon sind diese Rezepturen nicht erstattungsfähig, da eine Bewertung durch den Gemeinsamen Bundesausschuss fehlt.

Daher können wir Ihnen leider keine Kostenzusage erteilen.

Freundliche Grüße

  
Gudrun Weyrauch